

19. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

### **Landesweiter Lehrpreis für exzellente Lehre**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, einen landesweiten Lehrpreis für exzellente Lehre auszuloben, analog zum Wissenschaftspreis. Der *Berliner Lehrpreis für exzellente Hochschullehre* soll ab dem Jahr 2025 jährlich verliehen werden. Ausgezeichnet werden sollen mit diesem Preis innovative Lehrprojekte, die mit zukunftsweisenden und dynamischen Ansätzen sowie Methoden wissenschaftliche Erkenntnisse erfolgreich vermitteln.

Dazu wird der Senat aufgefordert, ein detailliertes Konzept für einen solchen landesweiten Lehrpreis für exzellente Lehre zu entwickeln.

---

### ***Begründung***

Mit der Qualitäts- und Innovationsoffensive an Berliner Hochschulen setzt der Berliner Senat bereits starke Akzente hinsichtlich der Fachkräftesicherung, der Sicherung von herausragender Lehrqualität sowie der Digitalisierung und Innovation auch im Lehrbereich. Neben dieser Offensive ist die Verleihung eines Lehrpreises ein starkes Bekenntnis zur Rolle von Lehre und der Leistung von Lehrenden, um den Hochschulstandort Berlin auch zukünftig attraktiv für Studierende aus Deutschland und der Welt zu halten.

Der *Berliner Lehrpreis für exzellente Hochschullehre* kann dabei zweierlei schaffen. Zum einen kann er die Konzeption von motivationsförderlicher Lehre anstoßen, sodass herausragende, innovative und an den Grundsätzen guter Lehre<sup>1</sup> orientierte Projekte den Lern- und Studienerfolg von Studierenden erhöht. Über die gezielte Förderung und Sichtbarmachung guter Lehrer kann

die Zahl von Studienabbrüchen verringert werden<sup>2</sup> und den Lernerfolg von Studierenden gesteigert werden, sodass über diesen Hebel der Lehrpreis auch einen Beitrag zur Sicherung von gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften liefern kann.

Zum zweiten beeinflusst der *Berliner Lehrpreis für exzellente Hochschullehre* auch die Ebene der Lehrenden. Er schafft zunächst die gebotene Sichtbarkeit von bereits existierenden herausragenden Lehransätzen, -formaten und -methoden, gerade auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung von Lehre und dem Hochschulwesen allgemein. Gleichzeitig liefert er jedoch auch ein Anreizsystem zur Neukonzeption von solchen Projekten und kreiert somit einen Pool an innovativen Konzepten, die auch von anderen Lehrenden und an anderen Universitäten reproduziert werden können. Die Auseinandersetzung von Lehrenden mit Grundsätzen guter Lehre fördert er zudem auch und könnte somit der Entwicklung von hochschulübergreifenden und – internen hochschuldidaktischen Zentren neue Schubkraft geben.

Neben der institutionellen Ebene motiviert der *Berliner Lehrpreis für exzellente Hochschullehre* auch die Lehrenden selbst, würdigt ihre Leistung, stößt die Vernetzung von Lehrenden an und bietet herausragenden Lehrenden eine gebotene öffentliche Plattform und Anerkennung. Hierüber kann auch der Karriereweg an der Hochschule attraktiver gemacht werden, was kongruent zum Ziel verläuft, Berlin als zentralen Standort für herausragende Forschung und Lehre zu sichern.

Berlin, 13. Februar 2024

Stettner Grasse  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU

Saleh  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der SPD